



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 9. Dezember 2018 im Anschluss an den Gottesdienst, im Kirchgemeindehaus

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger der Region Woche 45 vom 09.11.2018, im reformiert November und Dezember sowie auf der Homepage publiziert.

Vorsitz: Markus Reist
Protokoll: Corinne Gutmann
Stimmzähler: Gewählt wird Damaris Jaggi
Anwesend: 42 Stimmberechtigte von 2743
Entschuldigt: Andrea Sieber, Erich Gfeller, Pfrn. Sylvia Käser Hofer, Tildy Schmid,
Kurt Hunziker, Sabine Reist

Von der öffentlichen Sprechstunde des Präsidenten vom 30.11.2018 hat niemand gebraucht gemacht.

Verhandlungen

Für das Stimmrecht verweist der Vorsitzende auf Art. 5 des Organisationsreglements der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Ins. Feststellung, dass alle Anwesenden stimmberechtigt sind. Weiter weist er auf Organisationsreglement Art. 41, Abs. 1 und 2 hin: Stellt eine stimmberechtigte Person Fehler fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 10.06.2018
2. Budget 2019, Festlegung der Steueranlage sowie der linearen Abschreibung des Verwaltungsvermögens
3. Wahlen
4. Verschiedenes

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 10.06.2018

Gemäss Organisationsreglement Art. 63,1 wurde das Protokoll 30 Tage vor der Versammlung öffentlich aufgelegt.

Regina Mundwiler möchte festhalten, dass ihr Beitrag unter Varia, Anlass Lange Nacht der Kirchen, keinesfalls abwertend gemeint ist.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Budget 2019

Die Finanzverwalterin erläutert das erste Budget nach HRM2 im Detail.

A) Erfolgsrechnung

Es werden neue Begriffe verwendet:

NRM/HRM1	HRM2
Bestandesrechnung	Bilanz
Laufende Rechnung	Erfolgsrechnung
Voranschlag	Budget
Voranschlagskredit	Budgetkredit
Eigenkapital	Bilanzüberschuss
Kostenarten	Sachgruppen

Alle Kontennummer werden um eine Ziffer erweitert.

Beispiel Erfolgsrechnung KUW Unterricht

Bisher: 390.318.01

Neu: 3520.3104.00

	Bisher	Neu
Bilanzkonti	4-stellig und 2-stellige Laufnummer	5-stellig mit 2-stelliger Laufnummer
Funktion	3-stellig	4-stellig
Sachgruppe	3-stellig	4-stellig

Neu wird die Erfolgsrechnung in Funktionen aufgegliedert. Die Funktionen sind kirchenspezifisch und verbindliche Vorgaben des Kantons. Aufgrund der bevorstehenden Änderungen Kirche-Staat, können so die nötigen Auswertungen (Kennzahlen) vorgenommen werden.

Funktion	Bezeichnung
3510	Kultus
3520	Bildung
3530	Soziales
3540	Kultur
3570	Infrastruktur
3580	Organisation
3590	Finanzen/Steuern

Damit wir 2019 Vergleichszahlen haben, hat die Finanzverwalterin auch das Budget 2018 auf die neuen Funktionen aufgeteilt.

Funktion	Bezeichnung	2019	2018
3510	Kultus	78'137	72'270
3520	Bildung	131'622	119'340
3530	Soziales	139'141	105500

3540	Kultur	9'400	16'500
3570	Infrastruktur	177'320	197'720
3580	Organisation	239'027	262'310
3590	Finanzen/Steuern	776'234	773'700

Innerhalb der Funktionen werden nach wie vor die Sachgruppen geführt.

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand						
30 Personalaufwand	476'307.00	0.00	419'340.00	0.00	398'469.05	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	290'000.00	0.00	341'100.00	0.00	277'947.85	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	61'700.00	0.00	110'000.00	0.00	95'098.72	0.00
34 Finanzaufwand	13'000.00	0.00	13'000.00	0.00	12'432.15	0.00
36 Transferaufwand	210'466.00	0.00	222'500.00	0.00	211'904.75	0.00
37 Durchlaufende Beträge	39'000.00	0.00	39'000.00	0.00	37'817.25	0.00
Ertrag						
40 Fiskalertrag	0.00	950'000.00	0.00	960'000.00	0.00	883'969.95
42 Entgelte	0.00	42'660.00	0.00	85'800.00	8'720.10	57'206.20
44 Finanzierungen	0.00	60'200.00	0.00	60'200.00	0.00	61'001.30
46 Transferertrag	0.00	200.00	0.00	0.00	0.00	212.10
47 Durchlaufende Beträge	0.00	39'000.00	0.00	39'000.00	0.00	39'270.75
90 Abschluss Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	1'090'473.00	1'092'060.00	1'144'940.00	1'145'000.00	1'042'389.87	1'041'660.30
	1'587.00		60.00		-729.57	

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird neu wie folgt dargestellt.

Betrieblicher Aufwand	CHF	1'103'473.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'092'060.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-11'413.00
Finanzaufwand	CHF	13'000.00
Finanzertrag	CHF	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	13'000.00
Operatives Ergebnis	CHF	1'587.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	1'587.00

Bemerkungen zu den einzelnen Sachgruppen

Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2018 um CHF 35'701.25. Darin enthalten sind notwendige Lohnanpassungen bei den Katechetinnen, dem Sigristen-Team und der Verwaltung. Wir lehnen uns konsequent an das Lohnsystem des Kantons Bern an. Für die 2019 neu zu besetzenden Stelle der SDM wurden die Aufgaben überprüft (Neubewertung) und im STEBE erfasst, für die Projekte der Erwachsenenbildung sind entsprechende Beauftragungen geplant und die Organisationsänderung der Kirchgemeinde bedingt im Bereich Ressort Personal eine Beauftragung für operative Arbeiten. Bewusst wird in die Zukunft und in die Entwicklung des Personals investiert.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sachaufwand reduziert sich gegenüber dem Budget 2018 um CHF 51'000 trotz der Sanierungen der Abwasseranlagen, welche durch die Zustandserhebung der Einwohnergemeinde Ins verfügt wurden. Der Rückgang erklärt sich hauptsächlich durch die Seniorenferien, die nur alle zwei Jahre durchgeführt werden (nächste Seniorenferien 2020).

Erläuterung zum Transferaufwand

Der Transferaufwand beinhaltet die Entschädigungen oder Beiträge an andere Gemeinwesen wie Kanton, Einwohner- und Kirchgemeinden, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Beiträge an private Haushalte. Da wir von gleichbleibenden respektive eher leicht rückläufigen Fiskaleinnahmen ausgehen, verändert sich im Vergleich zum Budget 2018 auch der Beitrag 2019 an den Synodalverband Reformierte Kirchen BE-JU-SO nur unwesentlich

Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungsaufwand

Die Umstellung des Rechnungslegungsmodells auf HRM2 bewirkt in Zukunft eine deutliche Entlastung der Erfolgsrechnung auf Grund der neuen linearen Abschreibungsmethode. Nach HRM2 wird nicht mehr wie unter HRM1 auf sämtlichen Anlagekategorien und ungeachtet der effektiven Lebensdauer der Investitionen ein harmonisierter Abschreibungssatz von 10% angewendet.

Das am 1. Januar 2019 bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 931'000 wird, gemäss der Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung vom 09.12.2018, innert 16 Jahren linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungsbetrag von CHF 58'200.

Die für 2019 geplanten Investitionen werden das Budget ab dem Jahr der Fertigstellung mit voraussichtlich CHF 3'500 belasten.

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag wird um CHF 10'000 tiefer budgetiert, obwohl in den Gemeinden ein Zuwachs der Einwohner zu verzeichnen ist, bleibt die Zahl der Kirchensteuerzahler konstant.

B) Abschreibungen

Das am 1.1.2019 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen.

Das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 931'000 wird innert **16 Jahren** linear abgeschrieben.

Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **10%** oder CHF 58'2000.

Bisher jährlich 10%, CHF 93'100, finanzieller Spielraum ab HRM2 CHF 34'900.

C) Erläuterungen zum Investitionsprogramm

Im Jahr 2019 soll die Innenbeleuchtung der Kirche komplett erneuert werden. Dies ist ein langjähriger Wunsch unserer Kirchenbenutzer. Unter der Empore ist die Beleuchtung mangelhaft, es kann nicht mitgelesen (gesungen) werden. Für die Beleuchtung im Chor können keine Ersatzteile mehr bezogen werden. Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 05.11.2018 dem Investitionskredit in Höhe von CHF 35'000 zugestimmt.

Investitionen werden neu in der Anlagebuchhaltung erfasst und nach der Lebensdauer abgeschrieben.

Vom Kirchgemeinderat beschlossene Investition 2019:

Innenbeleuchtung Kirche, CHF 35'000

Abschreibungsdauer 10 Jahre

Abschreibungssatz 10%

Jährliche Belastung CHF 3'500

D) Aktivierungsgrenze

Der Kirchgemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Die Definitionen des Begriffes "Investition" gemäss Fachempfehlung der Finanzdirektoren sind:

- Mehrjährige Nutzungsdauer
- Schaffung dauerhafter Vermögenswerte
- Aktivierung als Verwaltungsvermögen

E) Steueranlage

Das Budget basiert auf einer unveränderten Steueranlage für die Kirchensteuer von 0.180

F) Der Versammlung wird beantragt:

- a) Genehmigung der Steueranlage für die Kirchensteuer von 0.180
- b) Das per 01.01.2019 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 16 Jahre mit einem Abschreibungsbetrag von jährlich CHF 58'200 linear abgeschrieben.
- c) Genehmigung des Budgets 2019 mit Aufwänden von CHF 1'090'473.00 und Erträgen von CHF 1'092'060.00 resultierendem Ertragsüberschuss von CHF 1'587.

Alle Anträge (a-c) werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Wahlen

Neuwahl Kreis 2 (Brüttelen/Treiten/Müntschemier)

Für Kreis 2 hat sich Gabriela Maeder-Schnurrenberg aus Müntschemier zur Wahl gestellt. Es freut den Präsidenten, den zweiten Sitz von Müntschemier wieder besetzen zu können. Leider kann Frau Maeder heute nicht anwesend sein, der Präsident liest den Anwesenden ihr Bewerbungsschreiben vor.

Der Wahlvorschlag wird von den Anwesenden nicht vermehrt.

Gemäss Organisationsreglement Art. 55, Abs. 3 erklärt der Präsident Gabriela Maeder als gewählt.

Wiederwahl Kreis 2 (Brüttelen/Treiten/Müntschemier)

Matthias Haldimann hat seine erste Amtsperiode beendet und es freut ihn, den Anwesenden mitteilen zu können, dass er sich für eine weitere Amtsperiode zu Verfügung stellt.

Der Wahlvorschlag wird von den Anwesenden nicht vermehrt.

Gemäss Organisationsreglement Art. 55, Abs. 3 erklärt der Präsident Matthias Haldimann als gewählt.

4. Verschiedenes

Der Präsident macht einen Jahresrückblick. Es war ein intensives Jahr, ein Höhepunkt war die Lange Nacht der Kirchen am 25.05.2018, im August waren während vier Tage unsere ungarischen Freunde aus Pátka bei uns zu Gast und am 03.11.2018 konnten wir die Vernissage unseres Kunstführers «Ins . Reformierte Kirche und Pfrundgruppe» feiern.

Im kirchlichen Bezirk Seeland ist unser Präsident Markus Reist Synodaler und vertritt dort unsere lokalen, kirchenpolitischen Anliegen.

Corinne Gutmann ist Synodale im Kirchenparlament und informiert die Anwesenden über die wichtigsten Traktanden, die an der Wintersynode behandelt wurden. Sie macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll elektronisch bei der Kantonalkirche (refbejus0) aufgeschaltet wird und alles nachgelesen werden kann.

Regina Mundwiler fragt nach, wie unsere neue Betriebsorganisation aussieht. Der Präsident Markus Reist informiert, dass als erster Schritt das Organisationsreglement überarbeitet und genehmigt werden muss bevor sich als Folge der Kirchgemeinderat neu in Ressorts aufteilen kann. Jedes Ressort erhält einen detaillierten Beschrieb mit Aufgaben, Rechten und Pflichten. Wenn alle

Papiere erarbeitet sind, werden diese gesamthaft in Kraft gesetzt, voraussichtlicher Termin Ende 2019. Bis dahin befinden wir uns noch in der Probe und können so nötige Anpassungen vornehmen. Im Bereich Personal hat sich gezeigt, dass viele operative Arbeiten integriert sind. Für den operativen Teil gibt es eine Beauftragung, die entschädigt wird.

Pfr. Matthias Neugebauer hat neu die Aufgabe der Geschäftsführung übernommen, rein operative Arbeiten, innerhalb seines Pfarrpensums.

Alle strategischen Arbeiten der Ressorts gehören zu den Aufgaben eines Kirchgemeinderates.

Seit letztem Jahr befinden wir uns in der Probe, können so noch nötige Anpassungen vornehmen.

Markus Reist informiert, dass unsere SDM Susanne Götschmann 2019 pensioniert wird, es steht eine Neuwahl anfangs 2019 an.

Ausblick: Am 21.01.2019 findet die Vorpremiere des Zwingli-Films im InsKino statt. Es freut uns, dass wir diesen Anlass nach Ins holen konnten.

Der Präsident dankt allen, die zum Wohl der Kirchgemeinde im Vor- und Hintergrund arbeiten.

Schluss der Versammlung 11.30 Uhr.

Der Präsident
Markus Reist

Die Kirchgemeindevorwallerin
Corinne Gutmann